

Stellungnahmen der RPK bezüglich Entwurf Gemeindeordnung 2020 sowie einer Erweiterung zu einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

1. Gemeindeordnung 2020

Im Prozess hin zur Einheitsgemeinde wurde die Gemeindeordnung überarbeitet und Anpassungen gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes zur neuen Organisation durch verschiedene Arbeitsgruppen vorgeschlagen. Der Entwurf lehnt sich an die Mustergemeindeordnung des Kantons Zürich an.

Stellungnahme RPK

Die RPK hat keine Einwände gegen den Entwurf vorzubringen. Die Erhöhung der Finanzbefugnisse der Gemeindebehörden und der Gemeindeversammlung entspricht dem Durchschnitt von Gemeinden mit ähnlichen Grössenverhältnissen und ist ausserdem strategisch angemessen und zukunftsorientiert. Im Sinne der Angemessenheit merkt die RPK lediglich an, dass die Finanzbefugnisse der Schulpflege auch proportional zu den Budgetverhältnissen der Gemeinde zur Schule festgesetzt werden könnten. Anpassung bei anderen Reglementen (z.B. Besoldung) müssen in der Folge noch vorgenommen werden.

2. Erweiterung zur RGPK

In der Ausarbeitung des neuen Entwurfs der Gemeindeordnung stellte sich die Frage, ob die RPK zukünftig auch Geschäfte in sachlicher Hinsicht prüfen sollte, also zu einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission erweitert werden sollte.

Stellungnahme RPK

Die RPK sieht keine Notwendigkeit zu einer Erweiterung. Die GPK findet sich vor allem in Gemeinden, welche eine Organisation mit Gemeindeparlament kennen. Für die Gemeindegrösse und Organisation von Steinmaur sowie die Art der Geschäfte erachtet die RPK die Gemeindeversammlung als Kontrollorgan als genügend. Des Weiteren würde eine RGPK höhere Kosten durch eine höhere Besoldung verursachen, weil die fachlichen Anforderungen (auch Ausbildungsbereitschaft) an die Mitglieder zum Zweck der Sachprüfungen steigen. Die Entscheidungsprozesse würden substantiell verlängert. Das Problem die Behörden personell genügend zu besetzen, würde sich damit noch verschärfen.

Steinmaur, 08. Mai 2019

Die Rechnungsprüfungskommission Steinmaur

Der Präsident


Armin Lehmann

Der Aktuar


Roger Leeger